

Ortslehrkraft

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 11. März 2016 02:02

[Zitat von wossen](#)

Ortslehrkraft heißt doch das du ortsüblich bezahlt wirst (in Landeswährung) Kann man sich ja schon selbst überlegen, wie das z.B. in Osteuropa so aussieht.

Osteuropa ist sicherlich eine Sache, die aber längst nicht mehr auf alle Schulen zutrifft (wahrscheinlich, weil sie wissen, dass sie damit keine Lehrer anlocken können). Hier mal ein Ausschnitt aus einer aktuellen Stellenanzeige für eine deutsche Auslandsschule:

"Wir bieten:

- eine interessante Lehrtätigkeit in der Metropole Seoul in Südkorea, eines der dynamischsten Länder Asiens mit einer rasanten technischen und kulturellen Entwicklung
- einen Zwei- oder Drei-Jahres-Vertrag als Ortslehrkraft mit der Möglichkeit der Verlängerung
- Bezahlung vergleichbar mit dem öffentlichen Dienst (TVöD)
- weitere finanzielle Zusatzleistungen (abhängig von persönlichen Lebenssituationen), z.B. Umzugskosten, Mietzuschuss, jährliche Rentenausgleichszahlungen, Unterstützung bei der Krankenversicherung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und der Abwicklung aller Einreise- und Arbeitsgenehmigungsformalitäten durch unser einheimisches Verwaltungspersonal"